Natura 2000 Bayern

Dokumentation der FFH-Verträglichkeitsabschätzung

(FFH-VA)

Wichtige Erläuterungen

Dieses Formblatt dient zur Dokumentation für die verfahrensführende Behörde, ob eine FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) erforderlich ist oder ob auf eine weitergehende Prüfung verzichtet werden kann.

Hat die verfahrensführende Behörde, z.B. in eindeutig gelagerten Fällen, ohnehin eine FFH-VP in Auftrag gegeben, kann auf die Ausfüllung dieses Formblatts verzichtet werden.

Im Rahmen einer FFH-VA ist in der Regel kein besonderer Detaillierungsgrad erforderlich. Für eine FFH-VA sind ausschließlich vorhandene Grundlagen (z.B. Standarddatenbogen, Schutzgebietsverordnung, Managementpläne, Biotopverbundplanung) heranzuziehen.

Es ist **überschlägig** zu klären, ob Erhaltungsziele eines Natura 2000-Gebietes betroffen sein können und ob erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele **möglich** sind. Die FFH-VA führt zu der Feststellung, dass erhebliche Beeinträchtigungen entweder offensichtlich aufgrund der eindeutigen Sachlage auszuschließen sind und eine FFH-VP damit entfällt oder dass eine FFH-VP durchzuführen ist, weil erhebliche Beeinträchtigungen anhand objektiver Umstände nicht ausgeschlossen werden können.

Im Rahmen der FFH-VA sind auch Vorhaben einzuschätzen, die außerhalb bzw. in der Umgebung eines Natura 2000-Gebietes liegen. Die Verträglichkeit eines Projektes im Zusammenwirken mit anderen Projekten oder Plänen (Summationswirkung) ist zu berücksichtigen.

Die Klärung der Erheblichkeit von Beeinträchtigungen sowie die genaue Ermittlung von Art und Umfang von erheblichen Beeinträchtigungen ist ausschließlich Gegenstand der FFH-VP!

A Grundinformation			
Name des Projektes oder Plans	Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung der Stadt Vohburg a. d. Donau für den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Vohburg Ost II"		
Natura 2000-Gebiet	Nr. 7136-304	Name Donauauen zwischen Ingolstadt und Weltenburg	FFH oder/und SPA FFH- Gebiet
Kurze Beschreibung des Projektes oder Plans	Mit dem Bebauungsplan soll gegenüber dem bestehenden Gewerbegebiet ein zusätzliches Gewerbegebiet entlang der B16A geschaffen werden.		
Vorliegende Unterlagen	Stellungnahme von Stadt Vohburg a. d. Donau, dass es keine anderen Pläne oder Vorhaben, die die Erhaltungsziele des FFH Gebietes 7136-304 beeinträchtigen könnten derzeit gibt.		
Vorhabensträger **(Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail)**	Stadt Vohburg a. d. Donau, Ulrich-Steinberger-Platz 12 85088 Vohburg a. d. Donau		
Genehmigungsbehörde	LRA Pfaffenhofen a. d. Ilm		
Naturschutzbehörde	Untere Naturschutzbehörde Pfaffenhofen a. d. Ilm		

B Durch das Vorhaben *betroffene* Schutzgüter gemäß Erhaltungsziel/Schutzzweck		
LRT/Arten	**Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebs-bedingt**	**Mögliche erhebliche Beeinträchtigungen**
Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	keine	keine
Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion	Baubedingt: Störung und Emissionen	Erhebliche Beeinträchtigung sind ausgeschlossen
Flüsse mit Schlammbänken mit Vegetation des Chenopodion rubri p.p. und des Bidention p.p.	keine	keine

Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (Alysso-Sedion albi)	keine	keine
Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia)(* besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)	keine	keine
Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe	Baubedingt: Störung und Emissionen	Erhebliche Beeinträchtigung sind ausgeschlossen
Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)	keine	keine
Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	keine	keine
Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum)	keine	keine
Waldmeister-Buchenwald (Asperulo-Fagetum)	keine	keine
Mitteleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald (Cephalanthero-Fagion)	keine	keine
Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (Carpinion betuli) [Stellario-Carpinetum]	keine	keine
Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald Galio-Carpinetum	keine	keine

Schlucht- und Hangmischwälder Tilio-Acerion	keine	keine
Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)	Baubedingt: Störung und Emissionen	Erhebliche Beeinträchtigung sind ausgeschlossen
Hartholzauenwälder mit Quercus robur, Ulmus laevis, Ulmus minor, Fraxinus excelsior oder Fraxinus angustifolia (Ulmenion minoris)	keine	keine
Apium repens- Kriechender Sellerie	keine	keine
Aspius aspius- Rapfen	keine	keine
Bombina variegata Gelbbauchunke, Bergunke	keine	keine
Castor fiber- Biber	Baubedingt: Störung	Erhebliche Beeinträchtigung sind ausgeschlossen
Cypripedium calceolus- Frauenschuh	keine	keine
Eudontomyzon vladykovi- Donau-Bachneunauge, Donau-Neunauge	keine	keine
Gymnocephalus baloni- Donau-Kaulbarsch	keine	keine
Gymnocephalus schraetser- Schraetzer	keine	keine

Misgurnus fossilis- Schlammpeitzger	keine	keine
Rhodeus sericeus amarus- Bitterling	keine	keine
Rutilus pigus virgo- Frauennerfling	keine	keine
Vertigo angustior- Schmale Windelschnecke	keine	keine
Vertigo moulinsiana- Bauchige Windelschnecke	keine	keine
Zingel streber- Streber	keine	keine
Zingel zingel- Zingel	keine	keine

C Summationswirkung

Ist das geplante Vorhaben im Zusammenwirken mit anderen Projekten oder Plänen geeignet, die für die Erhaltungsziel/Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile des Natura 2000-Gebietes offensichtlich oder möglicherweise erheblich zu beeinträchtigen?

LRT/Arten	**Projekt/Plan**	**Wirkfaktoren (bau-, anlagen-, betriebs-bedingt**	**Mögliche erhebliche Beeinträchtigungen**
keine	keine	keine	keine

D Ergebnis	
Aufgrund der oben durchgeführten FFH-VA sind erhebliche Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele auszuschließen	
☐ ja	**Vorhaben ist mit dem Schutzzweck bzw. den Erhaltungszeilen verträglich**
☐ nein	**FFH-VP erforderlich**
☐ Im Rahmen der oben durchgeführten FFH-VA konnte keine eindeutige Klärung der Auswirkungen auf die Erhaltungsziele herbeigeführt werden; es verbleiben **Zweifel**	**FFH-VP erforderlich**

Die FFH-VA wurde durchgeführt	
am 26.08.2025	von Vladimir Ledvina
Unterschrift	

Die FFH-VA wurde an die uNB zur Eingabe in die VA/VP-Datenbank weitergegeben	
am	von
Unterschrift	